



Liebe Vereinsvertreter*innen,

das vergangene Jahr war wieder ein bewegtes Jahr für den Sport in Münster. Gemeinsam mit euch engagierten Ehrenamtlichen aus den Sportvereinen haben wir viele Kinder und Jugendliche in Bewegung gebracht und einige außersportliche Projekte gestartet.

Ehrenamt und Qualifizierung im Sport

Der Sport in Münster lebt von engagierten Ehrenamtlichen, die sich in ihrer Freizeit für ihre Sportvereine einsetzen, ob im Vorstand in der Organisation vom Verein oder als Trainer*in auf dem Sportplatz. Wir können so viele Kinder und Jugendliche in den Sportvereinen in Bewegung bringen, weil wir ein starkes Ehrenamt in den Vereinen haben. Aber immer mehr Sportvereine stehen vor der Herausforderung junge engagierte Ehrenamtliche zu finden. In einigen Sportvereinen gibt es lange Wartelisten und es fehlt an Trainer*innen, um eine weitere Gruppe aufzumachen oder Gruppen müssen ganz aufgegeben werden. In anderen Sportvereinen fehlt es an engagierten Vorstandsmitgliedern, die die Organisation vom Verein übernehmen wollen. Wir können das Problem von fehlendem Engagement nur gemeinsam lösen. Wir müssen junge Menschen motivieren und bestärken sich in ihren Sportvereinen zu engagieren. Wir können euch dabei unterstützen in dem wir junge Menschen aus euren Sportvereinen qualifizieren, entweder in eine unserer Sporthelfer-Ausbildungen, um euren Verein im Training zu unterstützen oder in unserer Juniormanager-Ausbildung, um die Vereinsstrukturen kennenzulernen und an die Organisation eines Vereins herangeführt zu werden. Der Grundstein von ehrenamtlichem Engagement besteht aus Qualifizierung und Wertschätzung. Gemeinsam können wir junge engagierte Menschen im Sport fördern und wertschätzen.

Im letzten Jahr haben wir zwei Sporthelfer-Ausbildungen durchgeführt, einmal im Herbst und im Januar und konnten so wieder einige junge Menschen für den Sport in Münster qualifizieren. Zum ersten Mal konnten wir auch neben den Sporthelfer-Ausbildungen eine Juniormanager-Ausbildung durchführen. Insgesamt haben wir 10 junge Menschen aus NRW fit gemacht Vereinsstrukturen kennenzulernen und ein eigenes Projekt im Verein durchzuführen. Natürlich auch nicht fehlen durften unsere Qualifizierungen in der Bewegungsförderung. Im vergangenen Jahr konnten wir einige Aus- und Fortbildungen durchführen, um Bewegung auch schon in der Kita zu fördern.

Unsere Ferienbetreuung „Bewegte Kids“

Traditionell fand in den letzten beiden Wochen der Sommerferien unsere Ferienbetreuung „Bewegte Kids“ statt und in diesem Jahr mit einem Rekord bei den Teilnehmerzahlen. Wir betreuten täglich bis zu 234 Kinder. Für die Kinder gibt es ein vielfältiges Angebot an Bewegungsangeboten und kreativen Angeboten. Neben unserem sportlichen Angebot in der Halle gibt es unter anderem auch unsere Bastecke und eine Gesellschaftsspielecke. Auch ein paar Sportvereine haben unsere Ferienbetreuung unterstützt. So ging es zum Beispiel zum Segeln an den Aasee zum Segelclub

Münster oder zum Paddeln an die Wese zum Paddelsport Münster. Die Badminton-Abteilung der TG Münster kam direkt in der Halle vorbei und brachte einigen Kindern Badminton näher. Wir blicken auf zwei erfolgreiche Wochen zurück, in denen wir viele Kinder in Bewegung bringen konnten und danken allen, die uns dabei unterstützt haben.

Unsere jugendpolitischen Projekte

Wir als Sportjugend stehen für Vielfalt, Demokratie und Toleranz! In dem vergangenen Jahr haben wir das zum Beispiel durch unsere jugendpolitischen Projekte gezeigt. Unter dem Motto „Demokratie und WIR“ ging es mit Jugendlichen aus den Münsteraner Sportvereinen für vier Tage nach Berlin. Auf der Berlin-Fahrt wurde sich über die NS-Zeit informiert und gemeinsam wurde im Rahmen des Programms unter anderem durch ein Planspiel über die Geschichte gesprochen und reflektiert. Das größte Highlight der Berlin-Fahrt war der Besuch der Bundestagspräsidentin Bärbel Bas in der Jugendherberge, die sich eine Stunde Zeit nahm, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und die Fragen zu beantworten. Gemeinsam wurde auf der Berlinfahrt vier Tage lang Demokratie erlebt und über Demokratie diskutiert.

Wir als Sportjugend freuen uns, wenn wir jungen Menschen Demokratie verständlich machen können und zeigen, wieso Demokratie so wichtig ist. Die Sportjugend Münster und der Sport in Münster steht für Miteinander, Fairplay, Menschenwürde, Gleichstellung, Inklusion und Integration. Bewegung und Sport sind vielfältig und verbindend. Das ist jedoch keine Selbstverständlichkeit. Es braucht mutige und aktive Menschen, die diese Potenziale des Sports aktivieren und sich für respektvolles und offenes Miteinander einsetzen. Wir als Sportjugend wenden uns entschieden gegen Gewalt, Diskriminierung, Rassismus und jede Form von menschenverachtendem Verhalten. Es ist wichtig, dass wir im Sport zusammenstehen und gemeinsam Grenzen überwinden.

Wir wollen Demokratie für junge Menschen erlebbar machen. Um besser in den Austausch mit der kommunalen Jugendpolitik zu kommen und jungen Menschen die Politik näher zu bringen, haben wir im vergangenen Jahr ein neues Austauschformat entwickelt. Im Rahmen unseres Feierabendsnacks werden zu verschiedenen Themen die kommunalen Jugendpolitiker*innen und junge Menschen aus den Münsteraner Sportvereinen eingeladen und in einen gemeinsamen Austausch gebracht. Bisher haben zwei Feierabendsnacks stattgefunden und eine Fortsetzung ist bereits geplant. Die bisherigen Veranstaltungen haben mit den Themen „Nachhaltigkeit“ und „Demokratie“ stattgefunden und sind sowohl bei der Jugendpolitik als auch bei den jungen Menschen gut angekommen. Der Austausch soll niedrigschwellige Gespräche und einen guten Austausch ermöglichen.

Prävention sexualisierter Gewalt

Prävention sexualisierter Gewalt im Sport ist ein immer wieder aktuell werdendes Thema in der letzten Zeit. Seit fast zwei Jahren sind Sportvereine laut dem Landeskinderschutzkonzept dazu verpflichtet ein Schutzkonzept zu erstellen. Wir als Sportjugend haben uns dem Thema ebenfalls angenommen und im vergangenen Jahr viele Sensibilisierungsschulungen und Ansprechpersonenschulungen für die Sportvereine in Münster organisiert. Darüber hinaus hat ein Dialog zum Thema Schutzkonzepte mit

dem Institut für Sportwissenschaft der Universität Münster und Stadtsportbund Münster stattgefunden, um zu versuchen Pflichten einzuordnen sowie nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Ein Blick auf die Zahlen

Wir freuen uns im Jahr 2023 etwa 23 000 Euro Fördergelder an unsere Mitgliedsvereine verteilt zu haben. Besonders freut uns, dass wir mit dem Jugendcheck 15 Vereine mit jeweils 400 Euro fördern konnten für ihr Engagement für die Kinder und Jugendlichen im Sport. Genauere Auskünfte über die Finanzlage finden sich im Kassenbericht.

Ein Dank zum Schluss

Wir danken dem Vorstand des Stadtsportbunds Münster für die Zusammenarbeit und der Geschäftsstelle für die große Unterstützung. Ebenso danken wir der kommunalen Politik und der Stadtverwaltung für ihr Interesse an unseren Themen und für die Unterstützung unserer Arbeit. Zu guter Letzt danken wir auch allen Vereinsvertreter*innen für euer Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit. Wir freuen uns auf die Zukunft und auf gemeinsame Projekte, um den Sport für Kinder und Jugendliche attraktiv zu gestalten.